



**Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten Kamala D. Harris,
Außenminister Antony Blinken, Verteidigungsminister Lloyd Austin,
Delegation der Vereinigten Staaten bei der Münchner Sicherheitskonferenz**
Hotel Bayerischer Hof
Promenadenplatz 2-6
80333 München

16. Februar 2023

OFFENER BRIEF: U.S. Ukraine-Politik und Münchner Sicherheitskonferenz 2023

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin, Kamala Harris und die Delegation der Vereinigten Staaten bei der Münchner Sicherheitskonferenz:

Auch wir müssen uns dagegen verwahren, dass die Regierung der Vereinigten Staaten und ihre nuklear bewaffneten Streitkräfte in vielen Teilen der Welt weiterhin einen gefährlichen, im Wesentlichen militärischen Kurs verfolgen. Eine Mehrheit der amerikanischen Landsleute, der EU-Bürger und nicht nur mächtige Länder wie Russland und China fühlen sich gefährdet und bedroht.

Die jüngsten Ereignisse zeigen, dass die US-Regierung nach wie vor einen Kurs des "Erst schießen, dann ermitteln" verfolgt, verbunden mit keinerlei Alternativen für friedliche, verhandelte Lösungen:

- Bereits vor 2014 haben die USA den Krieg der ukrainischen Regierung gegen die oppositionellen Regionen im Donbas unterstützt, beliefert, beraten und finanziert, ja sogar noch verschärft. Die daraus resultierende Zerstörung, kombiniert mit illegalen Sanktionen und der illegalen russischen Invasion, führte zu riesigen demokratischen, sozialen, gesundheitlichen, klimatischen und wirtschaftlichen Krisen in den Vereinigten Staaten, Europa und sogar Asien. Die Bedrohung durch einen Atomkrieg und eine globale Katastrophe erreichte neue Ausmaße.
- In der ersten Februarwoche 2023 zerstörte die US-Luftwaffe ohne Rücksicht auf Mitteilungen der VR China einen vom Kurs abgekommenen chinesischen Wetterballon über dem Atlantik.
- In den letzten Wochen schlug US-Außenminister Blinken bei seinem Besuch in Israel einen "Sicherheits"-Plan vor, eine palästinensische Streitmacht aufzubauen und auszubilden, die gegen den bestehenden palästinensischen Widerstand in Nablus und Dschenin kämpfen würde.

Dieser Zerstörung stoppt sich selbst nicht! Denken Sie an militärische Auseinandersetzungen der USA seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, in offenen, verdeckten und Stellvertreterkriegen von Korea über Vietnam, Laos, Kambodscha, Lateinamerika, Afrika, Iran, Irak, Israel, Afghanistan, Libanon, Syrien, Libyen usw. usw. Die regierenden US-Administrationen der Vergangenheit, von den 1950er Jahren bis heute, sind für diese Gräueltaten verantwortlich. Wollen Sie sich weiterhin an diesen Prozessen beteiligen und auch die Verantwortung für die Schaffung der heutigen Hauptgefahren für die internationale Sicherheit, Diplomatie, Zusammenarbeit und den Frieden tragen?

Ausgehend von der Katastrophe des Ukraine-Krieges möchten wir gemeinsam mit anderen Ländern, internationalen Organisationen, politischen Parteien, Friedens- und Naturschutz-/Klimagruppen einige Vorschläge für einen Friedensprozess machen, vielleicht als Modus für die Lösungen anderer Konflikte. Einige Anhaltspunkte:

- Die Einbeziehung von angesehenen internationalen Organisationen wie dem UN-Sicherheitsrat, der OSZE usw. sollte genutzt werden, um Verhandlungen zu organisieren und zu leiten, echte Sicherheit zu erreichen und zu garantieren.
- Unterstützung der Ermutigung und Verpflichtung gegenüber der U.S.-amerikanischen, europäischen, ukrainischen und sogar russischen Bemühungen, unsere gemeinsamen produktiven Interessen aktiv zu verfolgen und friedlich zu vereinbaren, von denen viele in den international einmal akzeptierten Einigungen, Minsk I und II, zum Ausdruck kommen.
- Wiederherstellung der ukrainischen Neutralität, einschließlich Waffenstillstand, Frieden, Abrüstung, freie und offene Diskussion, Kommunikationsnetze in öffentlichem Besitz und unter öffentlicher Kontrolle, einschließlich Presse und Medien, neue offene Wahlen, Demokratisierung und mehr.
- Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine auf der Grundlage der UN-Charta, unterstützt durch den UN-Sicherheitsrat, einschließlich Garantien für Sicherheit, Unabhängigkeit und territoriale Integrität beider Länder und ihrer Bevölkerungen, einschließlich der Regionen im Donbas.
- Einrichtung einer fortgesetzten russischen *de-facto*-Kontrolle über die Krim für eine vereinbarte Zeit, nach der eine langfristige Regierung durch freie und kontrollierte Wahlen, die von den Bürgern der Krim organisiert und von neutralen Organisationen überprüft werden, eingesetzt würde.
- Aufhebung der ausländischen (europäischen und US-amerikanischen usw.) Sanktionen gegen Russland. Wiederaufnahme von Handel, Gewerbe, Diplomatie, kulturellen, freundschaftlichen und friedlichen Beziehungen.

Wir vom Munich American Peace Committee, einer Gruppe von wahlberechtigten US-Bürgern, die in und um München leben und sich seit 1983 für Frieden und Abrüstung einsetzen, hoffen, dass Sie unsere obige Erklärung verstehen und sogar kommentieren werden.

Was für ein Ort, hier auf der Münchner Sicherheitskonferenz, um eine Politik des Friedens, des Dialogs und der Zusammenarbeit zu beginnen! Wir danken Ihnen!

Hochachtungsvoll, Richard Forward

für das Munich American Peace Committee, Preysingstraße 16, 81667 München Info@Munich-American-Peace-Committee.com

Unterstützung amerikanischer Bürgerorganisationen in Europa:

"Americans Against War AAW", Paris, Frankreich, Peggy Mattuezzi; U.S. Citizens Against War", Florence, Italy; "U.S. Citizens for Peace and Justice", Rom, Italien, Patrick Boylan; Elsa Rassbach, „Code Pink“, Germany